Beamtenbund und Tarifunion Sachsen

SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen · Theresienstraße 15 · 01097 Dresden

Per Telefax: 0351/5643199

An den
Sächsischen Staatsminister des Innern
Herrn Markus Ulbig
01095 Dresden

Dresden, den 05.06.2013

Hochwasserkatastrophe im Freistaat Sachsen

Sehr geehrter Herr Staatsminister Ulbig,

erneut wird der Freistaat Sachsen von einer Hochwasserkatastrophe bedroht. Trotz der Erfahrungen der sog. Jahrhundertflut 2002 scheint es in Sachsen für die Beschäftigten des Freistaates an einer für alle Behörden geltenden Regelung zu fehlen, wie mit der Arbeitszeit von Beamten und Arbeitnehmern umzugehen ist, die

- als Besitzer eines Hauses oder einer Mietwohnung unmittelbar vom Hochwasser bedroht sind
- bedingt durch Straßensperrungen und Umleitung nicht oder nur verspätet zur Arbeit kommen können,
- in einer Freiwilligen Feuerwehr, dem THW usw. aber auch ohne Organisation aus reiner Nachbarschaftshilfe Dritten in ihrer Gemeinde helfen.

Wir wissen, sehr geehrter Herr Staatsminister, dass Sie derzeit wichtige Aufgaben haben, aber es kann auch nicht sein, dass jede Dienststelle anders verfährt oder diese Fragen immer noch nicht einheitlich geregelt sind.

Aus unserer Sicht sollte der Arbeitgeber/Dienstherr in diesen Fällen großzügig verfahren. Eine Nacharbeit der objektiv ausgefallenen Stunden oder die Inanspruchnahme von Urlaub/unbezahltem Urlaub, scheinen uns nicht das geeignete Mittel. Die Hilfe für die vom Hochwasser Betroffenen steht im Vordergrund.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Pöschmann

Gerhard Pöschmann
Landesvorsitzender

Theresienstraße 15
01097 Dresden

Tel.: 0351 47168-24, -25
Fax: 0351 4716827

Internet: www.sbb.de
E-Mail: post@sbb.dbb.de